

Linth-Zeitung

linthzeitung.ch Mittwoch, 13. Mai 2020 | Nr. 111 | AZ 8730 Uznach | CHF 3.50

Dario Lillo darf sich über 2500 Franken freuen

Der Eschenbacher Mountain- und Radquerfahrer Dario Lillo wird vom Panathlon Club Zürichsee-Oberland zum zweiten Mal in Folge mit dem Förderpreis bedacht.

Dario Lillo kann auf eine Traumsaison zurückblicken. In der Sparte Cross-Country-Mountainbike gewann er 2019 unter anderem mit der Schweiz EM-Gold im Teamwettkampf und wurde Schweizer Juniorenmeister. Und das, obwohl er dem jüngeren Jahrgang angehörte. Auch im Radquer fuhr der 18-jährige Konstrukteur-Lehrling aus Eschenbach an der SM im vergangenen Januar in Baden in der U19 zum Titel. An der Heim-WM in Dübendorf wenige Wochen später wurde in derselben Altersstufe Vierter. Dazwischen feierte Lillo im holländischen Hoogerheide seinen ersten Weltcupsieg, wodurch er die Weltcup-Gesamtwertung der U19-Junioren im hervorragenden 2. Rang abschloss.

Eine erste Belohnung für die tollen Leistungen war, dass Lillo vom renommierten Scott Development MTB Team unter Vertrag genommen wurde. Eine zweite folgte kürzlich, indem der Eschenbacher, der von seinem neuen Rennstall als eines der grössten

Schweizer Talente im Mountainbike- und Quersport bezeichnet wird, den Förderpreis des Panathlon Club Zürichsee-Oberland zugesprochen er-

hielt. Zum zweiten Mal in Serie. 2019 durfte Lillo einen Check über 1000 Franken in Empfang nehmen, diesmal sogar einen über 2500 Franken, was ihn natürlich sehr freute.



Daumen hoch: Dario Lillo freut sich sichtlich über den Geldsegen.

Bild zVg

Zum Wohle des Sports

Die Panathlon-Bewegung ist eine grosse internationale Servicevereinigung, die sich unter dem Motto «ludis iungit» (Sport vereint) für die Förderung, Fairness und das Ansehen des Sports einsetzt. Dem von Beat Birkenmeier präsidierten Panathlon Club Zürichsee-Oberland gehören rund 30 Personen aus verschiedensten Bereichen des Sports an. Darunter finden sich in der Region bestens bekannte Persönlichkeiten wie Charly Büsser (Motocross), Lorenz Müller (Skibob); Ivo Rüegg und Erich Schärer (Bob), Peter Sauber (Automobilrennsport), Jeremias Wigger (Skilanglauf), Hans Heinrich Schaufelberger (Leichtathletik/Ski), Bruno Rüegg (Sportmedizin) oder Beda Wildhaber und Albert Zweifel (Radsport). (Lz)